

Dringliche Interpellation Fraktion SP (David Stampfli/Michael Sutter, SP): Temporäres Durchfahrtsverbot in der Zeughausgasse

Die Zeughausgasse ist durch die Anlieferung der Migros und weiterer Geschäfte sowie durch zahlreiche illegal parkierte Privatfahrzeuge nahezu lahmgelegt. Zudem haben sich verschiedene Fahrschulen explizit diese Gasse ausgesucht, um ihre FahrschülerInnen direkt auf der Fahrbahn aufzuladen. Zudem ist die Strasse seit Monaten durch viele Baustellen belastet. Für den Fussverkehr und die Velofahrenden gibt es zeitweise kaum mehr ein Durchkommen. Ein temporäres Durchfahrtsverbot für den MIV während der Baustellenphase könnte die Situation erheblich verbessern. Selbstverständlich müssten Ausnahmegewilligungen den Anlieferverkehr weiterhin gewährleisten. In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Werden illegal parkierte Fahrzeuge in der Zeughausgasse konsequent kontrolliert und gebüsst?
2. Gibt es einen besonderen Grund, dass Fahrschulen ihre SchülerInnen gerade in der Zeughausgasse aufladen müssen?
3. Wie lange wird die Zeughausgasse noch durch die momentanen Baustellen belastet?
4. Wann ist eine Sanierung des Strassenbelags der Zeughausgasse vorgesehen?
5. Welche Massnahmen hat der Gemeinderat bisher ergriffen, um dem Langsamverkehr das Durchkommen zu erleichtern?
6. Wäre der Gemeinderat bereit, während der Baustellenphase ein Durchfahrtsverbot für den MIV (ausgenommen Anlieferung) durchzusetzen?

Begründung für die Dringlichkeit

Die Zeughausgasse wird schon seit Monaten durch Baustellen belastet. Ein allfälliges Durchfahrtsverbot müsste deshalb rasch umgesetzt werden.

Bern, 26. März 2015

Erstunterzeichnende: David Stampfli, Michael Sutter

Mitunterzeichnende: Stefan Jordi, Lukas Meier, Lena Sorg, Gisela Vollmer, Patrizia Mordini, Hasim Sönmez, Fuat Köçer, Peter Marbet, Katharina Altas, Yasemin Cevik, Ingrid Kissling-Näf, Benno Frauchiger